



Inhaltsbereich Schulkultur

3.1 Demokratische Gestaltung

3.1.4 Die Schule eröffnet den Erziehungsberechtigten demokratische Teilhabe und bezieht sie aktiv in die Gestaltung des Schullebens ein.

Kontaktdaten

Schulform	Grundschule (Offene Ganztagschule)
Name der Schule	Gemeinschaftsgrundschule Eitorf
Schulleitung	Boris Kocéa
Adresse	Brückenstraße 18, 53783 Eitorf
Telefon	02243 921210
E-Mail der Schule	grundschule.eit@t-online.de
Webadresse der Schule	www.ggs-eitorf.de

Praxisbeispiel

Titel	Elternarbeit – ein Miteinander hilft dem Elternhaus und der Schule
Ziel	Ziel ist es, Eltern zu informieren, Transparenz zu schaffen, Eltern als Partner zu gewinnen und sie in schulische Prozesse einzubinden.
Zielgruppe	Elternarbeit ist in allen Jahrgangsstufen höchst bedeutsam und sinnvoll.

Ausführliche Beschreibung des Praxisbeispiels

Die Ziele versuchen wir durch folgende Punkte zu erreichen:

- Broschüre „Elternratgeber von A-Z“,
- Terminplaner für ein Kalenderjahr und Terminlisten für ein Halbjahr,
- Elternbriefe teilweise auch in Türkisch,
- Weihnachtsbrief als Chronik eines Jahres,
- Schul-Homepage,
- zusätzliche Elterninformationsabende zu den Inhalten und Methoden in der Schuleingangsphase und Spielenachmittage für Eltern und Kinder (jeweils in Kooperation mit Kindertageseinrichtungen),
- Informationsveranstaltungen zum Umgang mit Neuen Medien,



- Selbsteinschätzungsbögen für Kinder und Eltern,
- Ankreuzzeugnisse verdeutlichen die Kompetenzerwartungen,
- Elterngespräche mit Lehrkraft oder Schulleitung können von Eltern und Schule gewünscht werden und finden ggf. in regelmäßigen Abständen statt,
- Rückmeldung über Mitteilungshefte oder Email, gerade in den Ganztagsklassen sind die Lehrkräfte, die Schulleitung und die Ganztagsleitung auch Ansprechpartner bei Fragen, die den Offenen Ganztag betreffen,
- halbjährliche Schulhofaktion mit Eltern und Kollegen,
- Elterneinbindung bei Projektwochen, Klassenaktionen, Unterrichtsgängen und Festen,
- halbjährige Pflegschaftsabende und Schulkonferenzen, Arbeitskreis mit Eltern zur künftigen Schulentwicklung
- Elternstammtische,
- Türkisches Elterncafe,
- Hospitationsangebote für Eltern,
- Tag der Offenen Tür,
- telefonische Nachfrage bei unentschuldigtem Fehlen der Kinder,
- strukturierte Ablaufverfahren bei einer vermuteten Kindeswohlgefährdung

Kontaktpersonen

Kontaktdaten
der Ansprechpartnerin/
des Ansprechpartners

Boris Kocéa
Tel.: 02243 / 921210
Mail: 115484@schule.nrw.de

Kontaktmöglichkeiten

Telefonisch

Ja Nein

E-Mail

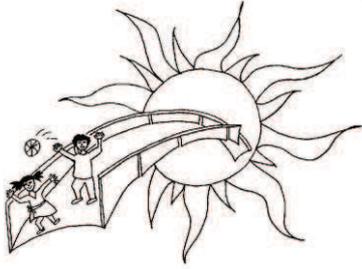
Ja Nein

Persönliches Gespräch

Ja, nach Absprache Nein

Hospitation

Ja, nach Absprache Nein



Gemeinschaftsgrundschule Eitorf

Brückenstraße 18, 53783 Eitorf

Tel: 02243/ 92 12 10, e - mail: grundschule.eit@t-online.de

Fax: 02243/ 92 12 15, Homepage: www.ggs-eitorf.de

ELTERNWEGWEISER VON A - Z

Adressenänderungen

Bitte geben Sie uns umgehend Änderungen bekannt. Hierzu gehören auch **Änderungen oder Ergänzungen** Ihrer Telefonnummern. Für den Notfall ist es erforderlich, dass Sie uns eine Handynummer, die Nummer der Arbeitsstelle, bzw. die Nummer eines Freundes angeben.

Bücherei

In unserer Schule haben wir eine Schulbücherei, die von den Kindern mit den Lehrkräften und Eltern benutzt wird. Die Bücherausleihe wird zusätzlich von Eltern betreut. Wir erwarten einen sorgsamen Umgang mit den Büchern. Bei Beschädigung oder Verlust muss das Buch ersetzt werden.

Beurlaubung

Ein Schüler kann nur aus wichtigen Gründen auf Antrag der Erziehungsberechtigten vom Schulbesuch beurlaubt werden. Die Beurlaubung soll rechtzeitig bei der Schulleitung beantragt werden.

Nach § 10 Abs. 3 der Allgemeinen Schulordnung darf ein Schüler unmittelbar vor und im Anschluss an die Ferien nicht beurlaubt werden. Über Ausnahmen in nachweislich dringenden Fällen entscheidet die Schulleitung. Es muss nachvollziehbar sein, dass die Beurlaubung nicht den Zweck hat, die Schulferien zu verlängern.

Chor

Der Schulchor findet einmal wöchentlich statt. Er tritt bei verschiedenen Gelegenheiten, wie beispielsweise auf dem Weihnachtsmarkt und bei Schulfesten auf.

Computer

Alle Klassen besitzen Computer- und Internetanschluss, so dass das Lernen der Kinder durch moderne Medien unterstützt wird. In unserem Computerraum stehen 24 Arbeitsplätze und ein SMART Board zur Verfügung. Die Kinder lernen den Umgang mit Word, Power Point, Excel und einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet.

Demokratie

Demokratie lernen gehört zu den Aufgaben der Grundschule und ist in unserem Lehrplan vorgeschrieben. Demokratie lernen die Kinder bei uns im täglichen Miteinander, im Klassenrat und im Kinderparlament. Mitbestimmung der Kinder und Übernahme von Verantwortung ist notwendig und wichtig für unsere Gesellschaft.

Diagnostik

Es ist uns sehr wichtig Schwierigkeiten und besondere Fähigkeiten der Kinder möglichst früh zu erkennen, um ihnen gezielte Unterstützung zukommen zu lassen. Daher beobachten wir die Kinder im Unterricht genau und führen da, wo es uns sinnvoll erscheint, eine gezielte Förderdiagnostik durch.

Erkrankung Ihres Kindes

Bei einer Erkrankung bitten wir um Mitteilung an die Schule zwischen 7.30 Uhr und 8.00 Uhr. Bei einem längeren Schulversäumnis (ab 3 Tage) muss der Klassenlehrerin/ dem Klassenlehrer ein Attest vorgelegt werden. Bei ansteckenden Krankheiten benötigen wir eine Gesundheitschreibung durch den Arzt. Wir bitten Sie dringend, Ihre Kinder nicht in die Schule zu schicken, wenn sie Fieber haben oder erkennbare Symptome zeigen (z.B. Magen-Darm-Probleme).

Elternmitwirkung

Elternmitwirkung ist an unserer Schule erwünscht. Sie als Eltern haben die Möglichkeit in der Klassenpflegschaft, Schulpflegschaft, Schulkonferenz, in der Bücherei oder in Arbeitsgemeinschaften und dem Förderverein mitzuwirken. Gerne können Sie nach vorheriger Terminabsprache in der Schule hospitieren.

Englandaustausch

Seit dem Schuljahr 2006/07 besteht eine Partnerschaft mit der englischen Schule Caddington Village School. Die Kinder schreiben einander Briefe und Emails. Es findet ein regelmäßiger Schüleraustausch im dritten Schuljahr statt.

Energietankstellen

Vom Verein Kivi.eV. wurde uns für jede Klasse eine Energietankstelle zur Konzentrationsförderung überreicht. Diese kann von den Kindern

selbstständig genutzt werden und enthält verschiedene Übungen und Materialien zur Bewegungs- und Konzentrationsförderung.

Förderpläne

Individuelle Förderpläne für Schülerinnen und Schüler dienen dazu, den Stand der Lernentwicklung sowie des Arbeits- und Sozialverhaltens zu dokumentieren und gemeinsam mit den Eltern die nächsten Entwicklungsschritte zu planen.

Förderverein

An unserer Schule existiert ein engagierter Förderverein, der unsere Schule aktiv mitgestaltet, die schulische Ausstattung und die Lernmöglichkeiten für Ihr Kind verbessert. Viele Projekte konnten in den letzten Jahren umgesetzt werden: Gestaltung des Schulhofes, Anschaffung eines neuen Klettergerüsts, Ausstattung der Schule mit Neuen Medien, Ausstattung von Fachräumen, Unterstützung bei Projekten und Ausflügen.

Für ein belebtes und funktionierendes Schulleben ist der Förderverein unverzichtbar, deshalb die Bitte: Werden Sie Mitglied im Förderverein - zum Wohle Ihres Kindes.

Fundsachen

Fundsachen werden für einige Tage vor dem Lehrerzimmer ausgehängt. Danach werden sie auf dem Dachboden gesammelt und können über den Hausmeister abgeholt werden. Alles, was nicht abgeholt wurde, wird an Hilfsorganisationen weitergegeben.

Geburtstag

Wir feiern in den Klassen den Geburtstag jedes Kindes. Statt Kuchen und Süßigkeiten bringt das Geburtstagskind ein Buch für die Klassenbibliothek oder Obst als Geschenk mit. Bei der Schulversammlung wird für alle Geburtstagskinder der letzten Woche ein Lied gesungen.

Gesunde Ernährung

Wir achten in der Schule auf gesunde Ernährung. Bitte unterstützen Sie uns dabei, in dem Sie Ihrem Kind ein gesundes Frühstück (z.B. Obst und Vollkornbrot) mitgeben. Geben Sie Ihrem Kind auch gesunde Getränke in Mehrwegflaschen mit.

Hausschuhe

Wir möchten saubere Klassen und eine saubere Schule haben. Daher tragen die Kinder im gesamten Schulgebäude Hausschuhe.

Homepage

Unsere Homepage erreichen Sie über www.ggs-eitorf.de

Inklusion

Wir möchten Vielfalt an unserer Schule leben. Kinder mit verschiedenen Muttersprachen, mit besonderen Begabungen, mit und ohne Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung lernen zusammen in den Klassen. Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden von Sonderpädagoginnen unterstützt und arbeiten eng im Team mit der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer zusammen. 2012 wurde unsere Schule mit dem Jakob-Muth-Preis für Inklusion ausgezeichnet.

Info-Abende

Vor dem ersten Elternsprechtag laden wir die Eltern der Viertklässler zu einem Informationsabend zum Thema „Übergang in die weiterführenden Schulen“ ein. Darüber hinaus gibt es weitere Informationsabende zu verschiedenen Themen und Bereichen, da uns die Zusammenarbeit mit den Eltern sehr wichtig ist.

Jahresplanung

Die Termine entnehmen Sie bitte dem aktuellen Terminplan. Sie erhalten ihn über Ihr Kind zu Beginn des Halbjahres. Die Termine finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage. Zusätzlich erhalten Sie vom Förderverein eine kalendarische Jahresübersicht mit allen Terminen.

Karneval

An Weiberfastnacht feiert die ganze Schule gemeinsam Karneval. Der Besuch des Kinderprinzenpaares ist Höhepunkt der Veranstaltung.

Kinderparlament

Einmal in der Woche treffen sich alle Klassenvertreter im Kinderparlament. Hier lernen die Kinder Mitbestimmung und Verantwortung zu übernehmen. Das Kinderparlament hat unsere Schulregeln entwickelt und beschäftigt sich mit aktuellen Anliegen der Kinder.

Kollegium

Unser Kollegium besteht aus Klassenlehrerinnen, Fachlehrerinnen, Sonderpädagoginnen, Sozialpädagogen, Erziehern, Referendaren und Praktikanten sowie weiteren Mitarbeitern. Jeden Montag findet eine Konferenz zu pädagogischen und organisatorischen Themen statt. Die Kolleginnen und Kollegen nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, um neueste Erkenntnisse der Didaktik bei der Arbeit mit den Kindern um zu setzen.

Läuse

Ergänzend zur Broschüre der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung möchten wir darauf hinweisen, dass nach wiederholtem Befall mit Kopfläusen der Schulbesuch nur mit ärztlicher Unbedenklichkeitsbescheinigung erlaubt ist.

Lernen lernen

Vom ersten Schuljahr an lernen die Kinder Grundfertigkeiten und selbstständiges kooperatives Arbeiten. In Trainingsspiralen erhalten sie Methoden-, Kommunikations- und Kooperationstraining. Das Kollegium wurde hierfür ausgebildet. Wir wollen, dass jedes Kind lernt das eigene Lernen zu reflektieren, die Freude am Lernen behält und einen sehr hohen Leistungs- und Qualitätsanspruch entwickelt.

Leistungsbewertung

Um erfolgreich lernen zu können, müssen Kinder lernen ihre Leistungen einzuschätzen. Hierfür wurden von uns Selbsteinschätzungsbögen entwickelt, die einmal im Jahr von Kindern und Lehrerinnen/Lehrern bearbeitet werden und als Grundlage für den Kinder-Eltern-Sprechtage dienen. Die Selbsteinschätzungsbögen beinhalten das Arbeits- und Sozialverhalten und die Ziele der einzelnen Fächer. Darüber hinaus dokumentiert das Lerntagebuch die individuelle Entwicklung des Kindes. Klassenarbeiten werden in den Jahrgangsstufen entwickelt und nach transparenten Kriterien beurteilt.

Montagsversammlung

Wir beginnen die Woche jeden Montag gemeinsam mit allen Kindern, Lehrerinnen und Lehrern unserer Schule im Forum. Wir singen zusammen ein Lied, es werden wichtige Informationen mitgeteilt und alle Geburtstagskinder der letzten Woche werden gefeiert.

Naturgarten

Hinter dem Hauptgebäude unserer Schule befindet sich unser Schulgarten. Alle Kinder haben hier Gelegenheit, im Unterricht, in AG's und in der Freizeit nicht nur zu pflanzen, zu ernten und zu pflegen, sondern auch zu spielen und sich zu erholen.

Offene Ganztagschule

Die Offene Ganztagschule ist bis 16.00 Uhr geöffnet. Danach findet eine Betreuung bis 17.30 Uhr statt, für die Sie ihr Kind bei Bedarf zusätzlich anmelden können. Wir haben Ganztagsklassen eingerichtet, so dass alle Kinder auch am Nachmittag mit ihrer Lehrerin/ihrem Lehrer und einer Mitarbeiterin/einem Mitarbeiter des Ganztags, gemeinsame Lernzeiten haben. Alle Kinder der OGS essen zusammen in der Schule. Nach der

Lernzeit am Nachmittag finden verschieden sportliche und künstlerische Aktivitäten statt, welche die Kinder frei wählen können.

Pausen

Nach dem gemeinsamen Frühstück in der Klasse verbringen die Kinder ihre Pause auf dem Schulhof oder im Schulgebäude. Bei Regenwetter findet die Pause im Klassenzimmer und in unserem Forum statt.

Partnerschulen

England: Caddington Village School, Five Oaks Caddington Luton

Homepage: www.caddington.beds.sch.uk

Es findet statt: ein Schüleraustausch, Briefkontakte, E-mails, Videokonferenzen

Indien: Die indische Patenschule liegt etwa 10 km außerhalb der Millionenstadt Madurai im Bundesstaat Tamil Nadu/Südindien, im Dorf Onthimalai. Wir unterstützen diese Schule finanziell durch unseren Gebeadventkalender und unseren Sponsorenlauf. Es besteht persönlicher Kontakt zum Initiator der Schule, Pater Emmanuel, und Briefkontakt zwischen den Kindern. Regelmäßig besucht Pater Emmanuel unsere Schule und berichtet in der Schulversammlung von Neuigkeiten und der Verwendung des gespendeten Geldes.

Räumlichkeiten

Mittelpunkt unserer Schule ist das Forum. Neben den Klassenräumen haben wir Fachräume für naturwissenschaftliches Arbeiten, Englisch, Musik, Kunst und Neue Medien. Zusätzlich gibt es Mehrzweckräume, die Bücherei, den Computerraum, Freizeiträume für den Ganzttag und einen Speiseraum.

Schulstundenübersicht

1. Stunde	07.55 – 08.40 Uhr	
2. Stunde	08.40 – 09.25 Uhr	
	09.25 – 09.35 Uhr	Frühstückspause
	09.35 – 09.55 Uhr	Hofpause
3. Stunde	09.55 – 10.40 Uhr	
4. Stunde	10.40 – 11.25 Uhr	
	11.25 – 11.40 Uhr	Hofpause
5. Stunde	11.40 – 12.25 Uhr	
6. Stunde	12.25 – 13.10 Uhr	

Sorgentelefon für Kinder

0800- 55 42 10

Diese Nummer ist gratis! Hier können Kinder anrufen und über ihre Sorgen berichten.

Schwimmunterricht

Unsere Kinder erhalten ab dem ersten Schuljahr Schwimmunterricht. Unser Bestreben ist es, dass alle Kinder in der Grundschulzeit schwimmen lernen.

Schulveranstaltungen

Die Teilnahme an Schulveranstaltungen ist für alle Kinder verpflichtend. Kann ein Kind daran nicht teilnehmen (Krankheit), muss der Klassenlehrerin Bescheid gegeben werden.

Tutmirgut Schule

Unsere Schule hat als zweite Schule bundesweit im August 2009 das begehrte Zertifikat "Tutmirgut-Schule - Qualitätszeichen für eine gesundheitsfördernde Schule" der BZgA erhalten. Diese Auszeichnung konnten wir auch im Jahr 2013 bestätigen. Hierbei mussten vorgegebene Kriterien in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Stressregulation erfüllt werden. Unsere Schule erhielt in allen Bereichen die höchste Punktezahl.

Toiletten

Unsere Toiletten sollen sauber bleiben! Die Toilettenräume sind kein Spielplatz! Uns ist es wichtig, dass die Kinder hierfür Verantwortung übernehmen.

Übermittagsbetreuung

Von 11.25 Uhr bis 13.00 Uhr besteht die Möglichkeit die Kinder in der Übermittagsbetreuung anzumelden. Die Teilnahme ist kostenpflichtig und für ein Jahr verbindlich.

Unklarheiten

Unklarheiten und Unsicherheiten sollten schnell behoben werden. Wenn Sie Fragen haben, gehen Sie auf die Klassenlehrerinnen zu, vereinbaren einen Termin und klären Sie diese so schnell wie möglich.

Umgang miteinander

Wir möchten, dass sich alle Kinder in unserer Schule sicher und geborgen fühlen. Wir arbeiten an gewaltfreiem Umgang miteinander und erwarten dabei die Unterstützung im Elternhaus. Durch Streitschlichtung und Klassenrat lernen die Kinder, Konflikte verbal zu lösen.

Verantwortung

Die Kinder werden in die Planung und Gestaltung des Unterrichts und des Schullebens mit einbezogen, um Verantwortung zu übernehmen. Ein achtsamer Umgang mit unseren Lernmaterialien, unserem Schulgebäude und unserem Schulhof ist uns wichtig.

Verkehrserziehung

Wir arbeiten eng mit dem Verkehrspolizisten des Rhein-Sieg-Kreises zusammen. Schulwegtraining, Bustraining und Radfahrprüfung werden in Kooperation durchgeführt. Kinder dürfen nur mit Helm Fahrrad fahren!

Verlust von Gegenständen

Gegenstände, die die Kinder in die Schule mitbringen und die nicht für die Unterrichtsarbeit notwendig sind, können bei Diebstahl oder Beschädigung nicht ersetzt werden. Sie sind über die Schule nicht versichert.

Wandzeitung

Unsere Wandzeitung ist ein wichtiges Kommunikationsmedium unserer Schule. Neuigkeiten aus den Klassen, wichtige Informationen und Mitteilungen – auch an Eltern - werden hier veröffentlicht.

Zahnuntersuchung

Einmal im Jahr werden die Zähne der Kinder in der Schule von einer Zahnärztin untersucht. Die Eltern bekommen eine Mitteilung über das Ergebnis.

Zeugnisse

In der Schuleingangsphase erhalten die Kinder zum Schuljahresende kompetenzorientierte Zeugnisse. Bei Versetzung in Klasse 3 erhalten die Kinder ein Zeugnis mit Kompetenzerwartungen. Derzeit erhalten die Kinder im Abschlusszeugnis der Klasse 3 ein Zeugnis mit Kompetenzerwartungen und Noten. In der Klasse 4 erhalten die Kinder Notenzeugnisse zum Halbjahr mit einer Kompetenzbeurteilung für die weiterführende Schule und reine Notenzeugnisse zum Schuljahresende.